



Das Kettenkarussell dreht am Schrankenplatz seine Runden.

Fischer's Fröhlicher Tag läutet Altstadtfest ein Erding feiert mit Musik, Kettenkarussell und Spezialitäten

Traditionell bildet der Fischer's Fröhliche Tag den Auftakt zum Erdinger Altstadtfest, das heuer am Freitag/Samstag, 1./2. Juli, stattfindet. An diesen beiden Tagen verwandelt sich die gesamte Innenstadt in einen riesigen Biergarten. Auf mehreren Bühnen sorgen die Wirte der Innenstadt-Lokale für Live-Musik, dazu kommen die verschiedensten Fieranten mit ihren Spezialitäten. An beiden Tagen dreht auf dem Schrankenplatz ein Kettenkarussell seine Runden. Darüber hinaus steht Kinderschminken (beim Rathaus, jeweils von 16 bis 19 Uhr) auf dem Programm.

Fischer's Fröhlicher Tag erinnert an die Gründer der Fischer's Wohltätigkeitsstiftung, Friedrich (1827-1890) und Katharina Fischer (1831-1894). Fischer's Fröhlicher Tag ist expliziter

Bestandteil des Testaments und der Ablauf darin detailliert festgelegt: Nach einem Gottesdienst sollte es „Musik und Spiel“ geben, die Kinder darüber hinaus mit zwei Paar Bratwürsten und einem Liter Bier verköstigt werden. Bier erhalten die rund 1200 Grundschüler heute nicht mehr, stattdessen Limonade und Wiener Würstchen. Weil aktuell die Schwedenspiele vor dem Schönen Turm stattfinden, ist ein außergewöhnlicher Programmpunkt möglich: Auf der Bühne gibt der Zirkus Imago zwei je 30-minütige Vorstellungen.

Die Stadt bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer, sich rechtzeitig auf Straßensperren und Verkehrsumleitungen einzustellen sowie die Fahrzeuge aus dem Innenstadtbereich zu entfernen.

i Ordnungsamt, Telefon 408-221

Kletthamer Wochenmarkt jeden Samstag bei Erlöserkirche

Der Wochenmarkt in Klettham läuft jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz der Erlöserkirche in der Friedrichstraße 11. Der Markt bietet Produkte wie Eier, Honig und Kartoffeln, aber auch Brot, Backwaren, Gemüse, Obst und Bergkäse. Einmal monatlich



verkauft ein österreichischer Winzer Wein und Marmeladen. Für alle Bewohner des Stadtteils ist der Markt die Gelegenheit, sich schnell und auf kurze Distanz mit frischen Waren einzudecken.

i Stadtentwicklung,
Telefon 408-472

Pflegestützpunkt berät

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt Erding gibt Antworten auf alle Fragen zur Pflege. Beim Pflegestützpunkt handelt es sich um ein wohnortnahes, neutrales und kostenloses Angebot. Sowohl pflegebedürftige Personen, deren Angehörige als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich an den Pflegestützpunkt wenden. Das Team mit Tanja Endres, Anita Herz und Stephanie Ahlgrim informiert über sämtliche Themen der Pflege und des Älterwerdens, mögliche Sozialleistungen, ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote, Hilfsangebote im Landkreis oder die Entlastung von pflegenden Angehörigen und Pflegepersonen. Terminvereinbarungen (auch außerhalb der Öffnungszeiten des Landratsamts) sind unter der Telefon-Nummer 08122/58-1800 oder der E-Mail-Adresse pflegestuetzpunkt@lra-ed.de möglich.

Aus dem Stadtrat

Sitzungstermine Juli

12.07. Stadtentwicklungsausschuss
18.07. Planungs- und Bauausschuss
26.07. Stadtrat
Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt. Beginn ist um 17.45 Uhr. Änderungen vorbehalten.

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat Mai 2022

- 218 Anmeldungen
- 214 Abmeldungen
- 89 Ummeldungen
- 22 Geburten
- 29 Sterbefälle
- 28 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 696 (eigene Fortschreibung)

Oberbürgermeister bloggt

Der aktuelle Videoblog von Oberbürgermeister Max Gotz ist im Netz: Er ist auf der Titelseite der Stadt-Homepage unter www.erding.de zu finden.

Lies mal wieder (20)!

Judith Hermann:

Sommerhaus, später

Volltreffer, liebe Leserinnen und Leser! Wer schon immer wissen wollte, wie man spannende Erzählungen schreibt, obwohl die Figuren nichts Ungewöhnliches tun und wenig Spektakuläres passiert – dieses Buch löst das Rätsel. Der vornamenlose Koberling aus der letzten Geschichte „Diesseits der Oder“ zum Beispiel lebt mit Frau und Kind in seiner Datsche, arbeitet nur, isst nur, trinkt nur, raucht nur, gerät aber völlig aus dem Gleis, als eines Spätsommernachmittags seine alte Bekannte Anna und ihr Begleiter auftauchen. Während der ganzen Erzählung drängt sich die Frage auf, welche Beziehung Kolbinger zu der Frau hatte, doch Judith Hermann lässt sie offen. Da es sich offenbar um kein dunkles Geheimnis handelt, weiß der fiktive Drehbuchautor wahrscheinlich selbst keine klare Antwort. Sicher ist nur, dass Kolbinger früher Nächte lang mit Annas Vater soff, rauchte und kiffte. Klingt alles diffus? Gar nicht, denn alle Figuren machen zunächst, was ihnen entspricht. Sie unterliegen beruflichen oder emotionalen Zwängen, leben mehr oder weniger bewusst ihr Leben – und kippen irgendwann aus mehr oder weniger eindeutigen Gründen aus der Bahn. Genau hier liegt der Reiz des Buchs: Wie viele Leben verlaufen schon ohne Brüche? Wer kann raus aus seiner Haut? Und vor allem: Wer will das schon? Weil jedem von uns die geschilderten Dinge passieren könnten, klingen die neun Episoden auch knapp 25 Jahre nach ihrem Erscheinen zeitlos. Nur einer geht den umgekehrten Weg und krepelt sein Leben um: Stein aus der Titelgeschichte (nicht wundern, alle Figuren haben entweder nur den Vor- oder den Nachnamen). Da er keine eigene Wohnung in Berlin hat und ständig bei Freunden und Bekannten übernachtet, kauft er eines Tages eine Bruchbude im sächsischen Nirgendwo und macht sie bewohnbar. Fünf Monate später brennt das Haus plötzlich ab. Zufall?

„Sommerhaus, später“ ist schon seit einiger Zeit und (sofern es nicht verliehen ist) sofort in der Stadtbücherei verfügbar.

Open-Air-Lesereihe in der Stadtbücherei

Nachdenklich, witzig, wissenschaftlich: Lesungen für jede Stimmung

Die Stadtbücherei setzt in diesem Jahr die Open-Air-Lesungen „Literatur im Lesegarten“ fort. Nach dem Stadtpark und dem Garten des Museums Franz Xaver Stahl finden die Kooperationsveranstaltungen von Katholischem Bildungswerk (KBW), der Stadtbücherei und der Stiftung Lesen heuer im Lesegarten der Stadtbücherei statt. Die Reihe startet am Montag, 11. Juli, mit einer Wilhelm-Busch-Lesung von Silke Hörold-Ries. Zwei Wochen später, am Montag, 25. Juli, liest Manfred Trautmann seine humorvollen und nachdenklichen Kurzgeschichten. KBW-Geschäftsführer Hans Otto Seitschek stellt dann am Montag, 8. August, böhmische Dichter und Autoren vor, bevor die Reihe mit einer Lesung von Ludwig Kirmair am Montag, 22. August, endet. Der Kulturreferent des Stadtrats trägt mystische und heitere Kurzgeschichten vor. Alle Lesungen beginnen um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in der Stadtbücherei un-

ter der Telefon-Nummer 08122/408-140 oder der E-Mail stadtbuecherei@



Der Lesegarten eignet sich nicht nur für Veranstaltungen; er ist eine grüne Oase mitten in der Stadt.

dering.de erforderlich. Bei schlechter Witterung finden die Lesungen in der Stadtbücherei statt.

Das Haus mit den vielen Tierbildern

Museum Franz Xaver Stahl am 3. Juli geöffnet / Eintritt frei

Sonntag, 3. Juli, ist Museumssonntag – und das Museum Franz Xaver Stahl an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Stahl (1901 bis 1977) in der Landshuter Straße 31 Tiergemälde, die originale Einrichtung und ein ursprünglich



Heimische Tiere wie der Ziegenbock zählen zu den klassischen Motiven von Franz Xaver Stahl.

Besucher können in den Museumsräumen im ehemaligen Atelier- und Wohnhaus des Tiermalers Franz Xaver

belassenes Künstleratelier besichtigen. Zu sehen ist auch eine Ausstellung mit Gemälden des Tier- und Landschaftsmalers Johann Georg Schleich (1899 bis 1952). Museumsleiterin Dr. Heike Kronseider bietet kurze Führungen in den einst privaten Räumen des Kunstmalers an. Außerdem sind der Luftschuttkeller aus den späten 1930er Jahren sowie der herrliche große Künstlergarten zu besichtigen.

Der Eintritt ist frei, Anmeldungen nicht mehr nötig.

f Museum Erding, Telefon 408-160

Sonderausstellung erklärt Dreißigjährigen Krieg Museum Erding bietet Hintergrundinfos zu den Schwedenspielen

Anlässlich der diesjährigen Schwedenspiele der Volksspielgruppe Altenerding präsentiert der Historische Verein Alt-Tilly aus Altötting in Zusammenarbeit mit dem Museum Erding vom 2. bis 24. Juli eine thematisch passende Sonderausstellung im Frauenkircherl

am Schrankenplatz: Sie bietet Einblicke in die Ursachen und Geschehnisse des Dreißigjährigen Kriegs (1618 bis 1648). Dazu werden eine große Anzahl von Exponaten die schrecklichen Jahre zwischen 1632 und 1634 sowie 1646 bis 1648 veranschaulichen, als die Kriegswirren die Region um Erding heimsuchten und die Stadt sowie viele weitere Ortschaften in Südbayern teilweise mehrmals verwüsteten. Neben mehr als 30 Bildern, Kupferstichen, Drucken und Gemälden zeigt die Wanderausstellung viele weitere Exponate: außer Hellebarden und sogenannten Bauernwaffen Musketen, Kanonen, Mörser und

weiteres zeitgenössisches Kriegsgerät. Des Weiteren werden mehrere lebensgroße Figuren von Soldaten und Marketerinnen präsentiert. Ergänzend wird das Thema Gerichtsbarkeit im 17. Jahrhundert erklärt.

„Bet, Kindlein bet, morgen kommt der Schwed!“, so lautete damals ein zeitgenössischer Spruch, der Schrecken, Ängste und Gräueltaten dieses mitteleuropäischen Religionskriegs zwischen Katholiken und Protestanten widerspie-

gelt. Den Unterlagen aus dem Stadtarchiv Erding zufolge überstanden 1648 nur sieben Bürgerhäuser in der Stadt die drei Verwüstungen. Das mittelalterliche Erscheinungsbild Erdings war nach dem Krieg bis auf Türme, Stadttore und Stadtmauer fast vollständig



ausradiert. Es folgte eine entbehrungsreiche Zeit des Wiederaufbaus, dessen partiell erhaltene Bausubstanz und Fassaden das historische, größtenteils jedoch frühneuzeitliche Stadtbild Erdings bis heute prägen.

Der Historische Verein Alt-Tilly Altötting, der Leihgeber der Wanderausstellung, gründete sich 2004. Der Vereinsname leitet sich vom Leibregiment des Reichsgrafen Johann Tserclaes von Tilly (1559 bis 1632) ab. Der Verein betont die lebenslange Verbundenheit Tillys mit Altötting, wo der Feldherr auch begraben ist. Die Stadtgeschichte Erdings weist ebenfalls den Überlieferungen nach einen kleinen Bezug auf: So soll Tilly kurz vor seiner entscheidenden Niederlage gegen Gustav Adolph bei Rain an der Lechmündung, die auch sein Leben kostete, in Erding übernachtet haben. Quartier soll das heutige, unter Denkmalschutz stehende „Haus der Begegnung“ an der Ecke Am Rätchenbach/Aeferleinweg gewesen sein.

i Museum Erding, Telefon 408-158

Museum hilft ukrainische Kulturgüter sichern

Bereits wenige Wochen nach Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine hat der Leiter des Museums Erding, Harald Krause, auf einen Spendenaufruf der Denkmalschutzorganisation World Heritage Watch reagiert und Verpackungsmaterial aus Lagerbeständen bereitgestellt, damit die ukrainischen Kulturgüter vor Raub oder Zerstörung in Sicherheit gebracht werden können.

Denn der Krieg verursacht nicht nur unendliches menschliches Leid und zerstört Wohnraum sowie Infrastruktur. Er bedroht auch zahllose Kulturgüter wie Museen und ihre Sammlungen, Bibliotheken, Archive, Galerien, Universitäten, Kirchen, Kultstätten und vieles mehr. Ziel ist, möglichst viel des unermesslichen Kunst- und Kulturschatzes der Ukraine zu sichern. World Heritage Watch versucht gemeinsam mit einer Initiative in Lwiw, bewegliches Kulturgut temporär in Sicherheit zu bringen.

Nachdem Oberbürgermeister Max Gotz seine Unterstützung signalisiert hatte, wurde das Museumsteam aktiv und stellte zwei vollbepackte Euro-Norm-Paletten mit Transportkisten, Seidenpapier, Objekt- und Archiv-Kartons, Faltschachteln, Kant-hölzern, Kantenschutz, Luftpolsterfolien, Karteikästen oder Kartonpapier zusammen. Insgesamt umfasst das Material knapp vier Kubikmeter Volumen. Nachdem in Deutschland drei Sammelstellen in Köln, München und Berlin eingerichtet waren, transportierten Mitarbeiter des städtischen Bauhofs die Sachspenden zu einer Kunstspedition im Münchener Osten. Von dort gingen dann zehn Container per Zug nach Lwiw.

Während des Zweiten Weltkriegs hatte das Museum Erding ein ähnliches Schicksal erlitten. Nachdem das Museumsgut bereits 1944 aus Luftschutzgründen im Dachboden des Rathauses, in Schulen und im Altenheim untergebracht worden war, folgte eine weitere Zwischenlagerung außerhalb der Stadt an sicheren Orten. Den Unterlagen zufolge handelte es sich dabei bis 1947 um die Kirchen in Tankham und Schwabersberg sowie das Schloss Fraunberg.

Eintritt frei!

Die Ausstellung im Frauenkircherl ist von Samstag, 2. Juli, bis Sonntag, 24. Juli, immer donnerstags bis samstags von 12 bis 20 Uhr und sonntags von 12 bis 17 Uhr zu sehen. Die Öffnungszeiten sind so gewählt, dass jeder Besucher der Schwedenspiele vor dem Einlass zum Spektakel nicht nur das Schwedenlager am Grünen Markt, sondern auch die beeindruckende Schau besuchen kann. Der Eintritt ist frei.

Überlandwerk gibt vorläufige EEG-Abschaffung 1 : 1 weiter, Strompreis sinkt um die EEG-Umlage

Zum 1. Juli wird die EEG-Umlage, auch Ökostrom-Umlage genannt, zunächst befristet bis Ende Dezember 2022 abgeschafft. Das wurde vom Gesetzgeber so beschlossen – und das Überlandwerk Erding gibt die sich daraus ergebende Entlastung von 4,43 Cent (brutto) pro Kilowattstunde (brutto) selbstverständlich direkt an die Kunden weiter.

Ziel der EEG-Umlagen-Senkung ist es, so die Bundesregierung, Stromkunden bei den Energiekosten spürbar zu entlasten. Beim Haushaltskundenstrom machten Steuern, Abgaben und Umlagen 2021 durchschnittlich 50 Prozent des Strompreises aus. Das Überlandwerk Erding begrüßt daher den Wegfall der EEG-Umlage in der zweiten Jahreshälfte 2022. Ein Musterhaushalt wird dadurch um rund 150 Euro pro Jahr entlastet. So kann zumindest ein Teil der massiv gestiegenen Beschaffungskosten für Energie aufgefangen werden.

Das Überlandwerk Erding kümmert sich um alles – die Stromkunden müssen nichts tun

Das Überlandwerk Erding senkt den Stromarbeitspreis um 4,43 Cent Cent (brutto, netto: 3,723 Cent/kWh zzgl. USt.) pro Kilowattstunde zum 1. Juli 2022 automatisch, ohne dass Kunden dafür selbst aktiv werden müssen.

Ein gesondertes Schreiben zur Preisänderung erfolgt nicht.

Damit die Preisveränderung stichtagsgenau bei der Abrechnung berücksichtigt werden kann, wird der Verbrauch zum 1. Juli automatisch vom Überlandwerk Erding abgegrenzt. Selbstverständlich haben die Kunden auch die Möglichkeit, den aktuellen Zählerstand zu übermitteln. Ihren Zählerstand können die Kunden bequem auf der Internetseite www.stadtwerke-erding.de übermitteln – alternativ kön-

nen die Zählerstände auch telefonisch oder persönlich im Kundenzentrum der Stadtwerke Erding mitgeteilt werden.

Das Überlandwerk Erding ist Ihr zuverlässiger Partner auch in turbulenten Zeiten, wie wir sie derzeit erleben. Sie haben Fragen? Wir stehen Ihnen gerne in unserem Kundenberatungszentrum Am Gries 21 in Erding zur Verfügung. Dort sind wir persönlich und telefonisch unter 08122/407-111 für Sie erreichbar.

Wir empfehlen Ihnen:

Versuchen Sie Strom und Energie insgesamt zu sparen. Ein sorgsamer Umgang mit fossilen Energieträgern schont Ihren Geldbeutel, schützt Umwelt und Klima und trägt nicht zuletzt dazu bei, die derzeitige Krise an den Energiemärkten ohne Versorgungseinschränkungen zu überwinden.

Ihre Stadtwerke Erding

Günstige Preise erhalten Sie bei uns.

Für eine persönliche Beratung sind wir gerne für Sie da.

Kundenzentrum:
Am Gries 21 | 85435 Erding
Telefon 08122 / 407 - 111

stadtwerke-erding.de
info@stadtwerke-erding.de





Nicolai Inyamah und Jan Rimbach vom Unternehmen Deutsche Glasfaser sowie Oberbürgermeister Max Gotz und Christian Famira-Parcsetich (Stadtentwicklung/von links) bei der Vertragsunterzeichnung.

Internet im Stadtgebiet wird schneller

Unternehmen verlegt Leitungen auf 14 Kilometer Trassenlänge

Die Deutsche Glasfaser GmbH verbessert die Versorgung mit schnellem Internet im Stadtgebiet Erding: Den entsprechenden Vertrag unterzeichneten Oberbürgermeister Max Gotz sowie der Unternehmensvertreter Jan Rimbach und Nicolai Inyamah. Der Vereinbarung zufolge verlegt die Deutsche Glasfaser auf einer Trassenlänge von 14 Kilometern Leitungen und versorgt damit 217 Unternehmen in sämtlichen Gewerbegebieten der Stadt.

Die Arbeiten sollen im vierten Quartal 2022 starten und im Lauf des kommenden Jahres abgeschlossen sein. Gotz wertete die Maßnahme als „weiteren wichtigen Baustein für eine optimale Internet-Versorgung in Erding“. Das rund 1,1 Millionen Euro teure Projekt wird im Zuge des Bundesförderprogramms zu 50 Prozent aus Bundes-, 30 Prozent Landes- und zu 20 Prozent aus Eigenmitteln der Stadt finanziert.

■ Stadtentwicklung, Telefon 408-470

Lastenräder: Geld von Stadt

Die Stadt fördert seit 1. April die Anschaffung von Lastenrädern. Die Zuwendung der Kommune beträgt je 25 Prozent der Nettokosten von Lastenfahrrädern (bis maximal 500 Euro) und Lastenpedelecs (bis maximal 1000 Euro) sowie 30 Prozent der Nettokosten von Lastenanhängern (bis maximal 350 Euro). Um die Förderung zu erhalten, müssen Interessierte das Angebot eines Fachhändlers bei der Stadtverwaltung einreichen, erst nach der Zusage darf der Kauf erfolgen. Antragsberechtigt sind Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Erding, Wohneigentümergeinschaften (WEGs), gemeinnützig anerkannte Vereine sowie Gewerbetreibende und freiberuflich tätige Personen. Pro Haushalt oder Institution ist eine Förderung möglich.

■ Stadtentwicklung, Telefon 408-472

Bekanntmachungen

Der Stadtrat hat

- die Haushaltssatzung 2022 der Stadt Erding,
- die Haushaltssatzung 2022 der von der Stadt Erding verwalteten Zollner-Leihfonds-Stiftung und
- die Haushaltssatzung 2022 für die von der Stadt verwalteten Dr. Heinrich und Eva Sophie Kratzer-Stiftung beschlossen. Alle drei Satzungen traten zum 1. Januar 2022 in Kraft und wurden am 24. Mai vom Landratsamt Erding rechtsaufsichtlich gewürdigt. Die Haushaltssatzungen und -pläne liegen samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der allgemeinen Geschäftsstunden (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr) im Rathaus, Zimmer R308, zur Einsichtnahme aus.

■ Stadtkämmerei, Telefon 408-302

Klettham feiert Stadtteilst

Das Quartiersmanagement Klettham-Nord und eine Anwohnerinitiative veranstalten am Samstag, 23. Juli, ein interkulturelles Stadtteilst. Beginn ist um 14 Uhr bei der Erlöserkirche in der Friedrichstraße. Das Programm umfasst eine Bilder-Schau mit historischen Aufnahmen von Klettham, Aktionen für Besucher aller Altersgruppen, Infostände und Kunsthandwerk, Musik, Tänze und Chöre sowie Speisen und Getränke aus den Küchen verschiedener Nationalitäten.

■ Stadtentwicklung, Telefon 408-472

Drei Lesungen und ein Vortrag im Juli

Abwechslungsreiches Monatsprogramm im Aktiv-Treff

Der Aktiv-Treff der Stadt für Seniorinnen und Senioren bietet auch im Juli ein vielfältiges Programm: Ursula Schmidt-Hoensdorf erklärt am Montag, 4. Juli, im Haus der Begegnung (Am Räschenbach 12) unter dem Titel „Wie geht es unseren heimischen Singvögeln?“, wie man mit einem Vogel-freundlichen Garten für Artenvielfalt sorgen kann. Eine Woche später, am 11. Juli, liest Roswitha Gruber in der Stadtbücherei aus ihrem Buch „Eine eigenwillige Bauerntochter“ und stellt damit die Lebensgeschichte der Erdingerin Ursula Muschal vor. Darin lässt die Autorin Land und Leute mit ihren Sorgen und Nöten lebendig werden. Im Garten des Museums Franz Xaver Stahl in der Landshuter Straße 31 gibt Samira Binder am Montag, 18. Juli,



eine musikalische Lesung. Die bayrische Song-Poetin mischt dabei neue und bekannte Songs und Gedichte zu einem abwechslungsreichen Potpourri. Eine weitere Lesung am Montag, 25. Juli, in der Stadtbücherei beendet schließlich das Monatsprogramm. Der Autor Wolfgang F. Hofer liest aus seinem Buch „Rückwärtssalto“ und wirft so einen kreativen Rückblick auf seine mittlerweile 30 Jahre andauernde Arbeit. Albert Zimmerer umrahmt die Lesung mit seinen „Küchenliedern“, begleitet von der Harfenistin Lisa Lohmaier. Beginn ist jeweils um 11 Uhr, die Teilnahme kostenfrei. Anmeldungen sind bei der Seniorenbeauftragten Silke Hörold-Ries unter der Telefon-Nummer 08122/408-108 oder der E-Mail seniorenberatung@erding.de möglich.

Service

NOTDIENSTE

Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen) ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

- 30.06. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 01.07. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 02.07. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 03.07. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 04.07. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 05.07. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 06.07. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 07.07. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 08.07. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

09.07. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

10.07. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99

11.07. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43

12.07. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54

13.07. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

02./03.07. Dr. Dirk Anders,
Unterer Marktplatz 30,
84405 Dorfen
☎ 08081/2840

09./10.07. Dr. Kai Langhoff,
Schulgasse 2,
84416 Taufkirchen (Vils)
☎ 08084/94550

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

ÜBERLANDWERK
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112

ERDGASVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0

WASSERVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Rennweg 29:

Montag, Mittwoch, Freitag von
14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag von
10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

www.erding.de

IMPRESSUM

37. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verant-

wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 081 22/4 08-2 05

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 081 22/9 54 86 45

Auflage:

14.000 Exemplare

Wir suchen Verstärkung! (m/w/d)





So. 10.07.22
19.00 Uhr

Cutting Crew
35th Anniversary Tour 2022



Fr. 23.09.22
20.00 Uhr

Spider Murphy Gang
Unplugged



Do. 29.09.22
20.00 Uhr

Franziska Wanninger
Für mich soll's rote Rosen hageln



Fr. 30.09.22
20.00 Uhr

Michael Mittermeier
#13

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 23.06.-23.07.22 Schwedenspiele**
- 10.07.22 Cutting Crew** 35th Anniversary
Tour 2022
- 17.07.22 DanceVille** Ballett-Gala „Back to Life“
- 23.07.22 Gerhard Polt & NouWell Cousins**
Fröhliche Frohheit
- 13.09.22 Erbrechtstvortrag:** Richtig Schenken
und klug Vererben
- 13.09.22 Bruno Jonas** Meine Rede
- 14.09.22 Best of Musicals**
- 15.09.22 Tobias Beck** Der Weltuntergang
fällt aus
- 23.09.22 Spider Murphy Gang** Unplugged
- 24.09.22 Olaf Schubert & seine Freunde**
Zeit für Rebellen
- 29.09.22 Franziska Wanninger** Für mich soll's
rote Rosen hageln
- 30.09.22 Michael Mittermeier** #13
- 20.10.22 The Irish Folk Festival** Come as a
visitor – leave as a friend tour
- 21.10.22 Loisach Marci**
- 23.10.22 Kunsthandwerker- und
Hobbykünstlermarkt**
- 25.10.22 Conni – das Zirkus-Musical**
- 26.10.22 Kastelruther Spatzen**
- 29.10.-30.10.22 Horror Convention**

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de